

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal und Brandner (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" - Teil I

Die **Kleine Anfrage 1467** vom 15. September 2016 hat folgenden Wortlaut:

Nach dem Inhalt des Internetauftritts des "Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Welt-offenheit" ist "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ein Projekt von und für Schüler, die sich in ihrer Schule gegen Rassismus, Diskriminierung, Mobbing und Gewalt einsetzen und das Schulklima aktiv mitgestalten.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welcher Höhe wurde das Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" seit Bestehen bis heute jeweils nach Kenntnis der Landesregierung durch Landes- und Bundesmittel gefördert (bitte getrennt auflisten)?
2. Für welche Zwecke wurden die Mittel jeweils verwendet?
3. Welche Schulen befinden sich in dem Netzwerk des Projekts?
4. Welche Gründe gab es für den Wechsel der Leitung der Landeskoordination von Mobit e.V. zu der Stiftung "Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar"?
5. Welche Ziele verfolgt das Projekt mit jeweils welchen Mitteln?
6. Welche einzelnen Projekte wurden an den Schulen des Netzwerks bereits durchgeführt (bitte nach Schulen und Jahren auflisten)?
7. Welche Projekte richteten sich gegen den Linksextremismus, den Rechtsextremismus, den Islamismus beziehungsweise andere Formen des Extremismus (bitte einzeln auflisten)?
8. Wie hoch ist der Anteil der Mittel aus dem Landeshaushalt, der in die Publikationen des Netzwerks fließt? Welchen absoluten Summen entspricht dies jeweils?
9. Wieso müssen Materialien, wie beispielsweise Publikationen käuflich erworben werden, obwohl das Projekt durch Mittel aus dem Landes- und Bundeshaushalt finanziert wird?
10. Müssen diese Materialien auch von den Schulen, die am Projekt teilnehmen, erworben werden?

11. Welche Einnahmen erzielte das Projekt durch den Verkauf/Vertrieb von Publikationen, Werbemitteln und ähnlichem?

12. Wie werden/wurden die so erwirtschafteten Mittel verwendet?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Oktober 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Das Projekt wurde beziehungsweise wird aus Landesmitteln im Jahr 2014 mit 18.937,60 Euro, im Jahr 2015 mit 71.428,23 Euro, im Jahr 2016 mit 104.570,09 Euro gefördert.

Es erfolgte keine Förderung aus Bundesmitteln.

Zu 2.:

Die Mittel wurden entsprechend der Zuwendungsbescheide für den Aufbau und die Arbeit der Landeskoordination Thüringen, insbesondere für Personalkosten, Projektkosten, Honorarkosten, Netzwerktreffen und Öffentlichkeitsarbeit, eingesetzt.

Zu 3.:

Die jeweils aktuelle Liste der beteiligten Schulen in Thüringen ist auf der Homepage der Landeskoordination Thüringen ersichtlich: <http://schule-ohne-rassismus-thueringen.de/netzwerk-thueringen/thueringer-courage-schulen>.

Derzeit (Stand 19. Oktober 2016) sind folgende Schulen im Netzwerk:

Bezeichnung	Ort
Staatliches Gymnasium Georgianum	Hildburghausen
Bergschule St. Elisabeth	Heilbad Heiligenstadt
Gymnasium "Johann Heinrich Pestalozzi"	Stadtroda
Staatliches Gymnasium "Am Lindenberg"	Ilmenau
Staatliche Regelschule Kerspleben	Erfurt-Kerspleben
Staatliche Regelschule Waltershausen	Waltershausen
Staatliches Gymnasium "Gleichense"	Ohrdruf
Hennebergisches Gymnasium "Georg Ernst"	Schleusingen
Staatliche Berufsbildende Schule	Jena
Lutherschule Zella-Mehlis	Zella-Mehlis
Dr. Sulzberger Gymnasium Bad Salzungen	Bad Salzungen
Staatliches Gymnasium "Ernst Abbe" Jena	Jena
Pierre-de-Coubertin Gymnasium	Erfurt
Marie-Curie-Gymnasium	Bad Berka
Jenaplan-Schule Jena	Jena
Feldatalschule Stadtlengsfeld	Stadtlengsfeld
Staatliches Angergymnasium Jena	Jena
Staatliches Gymnasium Bergschule Apolda	Apolda
Ilmenau-Kolleg	Ilmenau
Staatliche Regelschule I "Dr. Carl Ludwig Nonne"	Hildburghausen
Seiler-Gymnasium	Schlotheim
Staatliches Berufsschulzentrum Nordhausen	Nordhausen
Staatliche Regelschule "Christian Gotthilf Salzmann"	Sömmerda
Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium	Großengottern
Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt	Erfurt
Staatliche Regelschule "Geschwister Scholl"	Weißensee
Wartenbergschule	Niederzimmern

Bezeichnung	Ort
Evangelische Gemeinschaftsschule Erfurt	Erfurt
Staatliches Gymnasium Neuhaus am Rennweg	Neuhaus am Rennweg
Aktiv-Schule Berlstedt "An der Via Regia"	Berlstedt
Staatliches Gymnasium "Leuchtenburg"	Kahla
Schule am Andreasried	Erfurt
UniverSaale, Freie Gesamtschule	Jena
Staatliche Regelschule "Carl-August Musäus"	Weimar
Staatl. Gemeinschaftsschule2 "Am Roten Berg"	Erfurt
Staatliche Regelschule "Wilhelm Hey" Ichtershausen	Ichtershausen
Thüringer Gemeinschaftsschule Oldisleben	Oldisleben
Freie Waldorfschule Eisennach	Eisennach
Staatliches Gymnasium "Albert Schweitzer"	Sömmerda
Freie Gemeinschaftsschule der Grundig Akademie Gera	Gera
Staatliche Regelschule "Altensteiner Oberland"	Bad Liebenstein

Zu 4.:

Der Träger der Bundesinitiative Schule ohne Rassismus, Aktion Courage e. V., hat 2013 offiziell die EJBW zur Landeskoordination "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" in Thüringen benannt. Der vorherige Träger gab die Landeskoordination ab. Die Gründe dafür sind der Landesregierung nicht bekannt.

Zu 5.:

Ziel A: Thüringer Kinder und Jugendliche verschiedener Schularten setzen sich regelmäßig mit den Inhalten der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit auseinander, informieren sich, bilden sich dazu weiter, planen partizipativ Projekte an ihren Schulen und führen sie durch.

Ziel B: Ausweitung des Netzwerkes auf Thüringer Schulen und Erhöhung der Sichtbarkeit und des Bekanntheitsgrades des Projektes und des Projektanliegens

Ziel C: Vernetzung der Schulen untereinander und Vernetzung der Schulen mit Kooperationspartner, Trägern, Einrichtungen, Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren und Qualifizierung der Schüler und Pädagogen

Methoden:

Stärkung der Toleranz und Weltoffenheit durch

- 20 Projekte mit Schülern, die sich mit Themen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen, zum Beispiel Flucht und Asyl, Homophobie, Antisemitismus, Rechtsextremismus, Islamfeindlichkeit, Rassismus und die die Entwicklung demokratischer Schulentwicklung in den Blick nehmen, an Thüringer Schulen initiieren, begleiten und organisieren
- Diskurs und Begegnungen zwischen Schülern und Vertretern von Minderheiten, zum Beispiel beim Landestreffen und Projekten an Schulen

Positionierung gegen Gewaltverhalten, Fremdenfeindlichkeit und extremistische Gruppenbildung durch

- Unterschriftensammlungen an den Schulen zur Positionierung gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- außerschulische Qualifizierungen und Weiterbildungsmöglichkeiten für Schüler und Pädagogen beim Landestreffen
- Informationen über Mails, auf der Homepage und auf Facebook
- Organisation von zwei themenrelevanten überregionalen Weiterbildungsveranstaltungen für die Courage-Schulen und andere interessierte Schulen
- Ideologien der Ungleichwertigkeit in Veranstaltungen thematisieren
- Öffentlichkeitsarbeit: Bereitstellung zielgruppenangepasster Inhalte auf der Homepage, zielgruppeneignete Anspracheformen (Facebook) nutzen
- regelmäßige Informationsweitergabe fachrelevanter Publikationen, Medien und Inszenierungen/Aufführungen, zum Beispiel Handbücher, Filme, Theateraufführungen sowie Veröffentlichungen, Neuerscheinungen, Informationen aus der Bundeskoordination SoR – SmC

Stärkung der Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit durch

- Partizipative Planung und Durchführung von 20 Projektveranstaltungen an den Schulen zu den Interessen und Schwerpunkten von SoR – SmC entsprechend den Begabungen und Fähigkeiten der Schüler an den Courage-Schulen
- Beratung der Schüler und Pädagogen und Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von schulinternen Projektveranstaltungen (zum Beispiel Projekttag, Projektwochen an den Schulen) zur partizipativen Planung und Durchführung (individuelle Beratungsgespräche in den Schulen)
- Durchführen von Titelverleihungen
- Schulinterne Kommunikation: Auf den Webseiten der Schulen wird vom Projekt berichtet.
- In der Schülerzeitungs- und Medienarbeit spiegeln sich diese Themen wider. Die Schüler verfassen eigene Artikel für ihre Schule.

Landesweite Ausdehnung und Vernetzung durch

- partizipative Planung des jährlich stattfindenden Landestreffens mit inhaltlich relevanten Weiterbildungsmöglichkeiten mit bis zu 100 Teilnehmenden aus den Thüringer Schulen
- Pflege und Weiterentwicklung der Courage-Webseite, Facebookauftritt
- Regelmäßige Informationen auf der Homepage und durch Facebook in zielgruppengerechter Form
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Konzeption und Druck verschiedener Werbe- und Informationsmedien
- Erarbeitung jugendspezifischer Werbe- und Informationsmaterialien, zum Beispiel Imagepostkarten für Thüringen mit Schülern planen und herstellen
- Projektvorstellungen zur Akquise weiterer Schulen
- Projektpräsentation auf Tagungen, in Gremien, Arbeitsgruppen unter anderem
- Finden geeigneter Kooperationspartner
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- Zusammenarbeit von Schulen und regionalen Kooperationspartnern, Vermittlung von Schulkontakten

Qualifizierung von Schülern und Pädagogen durch erprobte Demokratiekonzepte und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern durch

- Weiterbildungen durch Kooperationspartner
- die Vermittlung geeigneter Kooperationspartner für die Schulen, die lokal aktiv und an einer langfristigen Zusammenarbeit mit den Schulen interessiert sind
- Weiterbildungen für Schüler und Pädagogen beim Landestreffen durch Kooperationspartner
- Beratungsgespräche mit Schülern zur nachhaltigen Implementierung des Projektanliegens

Zu 6.:

Einrichtung	Termin	Projekt	Thema
Staatliches Gymnasium "J. H. Pestalozzi" Stadtroda	20. - 22.04.15	3 Projekttag	Vorurteile, Rechtsextremismus
Staatliche Regelschule Kerspleben	24.04.2015	Projekttag	Flucht und Asyl
Staatliche Regelschule Waltershausen	05. - 09.05.15	4 Projekttag	Rassismus: Gestaltung von Postkarten
Gymnasium Gleichense Ohrdruf	22.04.15	Projekttag	Jüdisches Leben
	19.06.2015	Projekttag	Diktatur
SBBS für Gesundheit und Soziales Jena	28.04.2015	Theaterwork-shop,	Rechtsextremismus
	12.05.2015	Theaterbesuch	Rechtsextremismus
Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka	29.04.2015	Projekttag	Vorurteile
Staatliche Regelschule "Geschwister Scholl" Weißensee	08.06.2015	Schülertheater	Diskriminierung
Aktivschule Berlstedt "An der Via Regia"	17.06.2015	2 Theaterworkshops	Gewalt, Rechtsextremismus

Einrichtung	Termin	Projekt	Thema
Staatliches regionales Förderzentrum Erfurt "Schule am Andreasried"	10. - 11.06.2015	2 Projektstage	Graffiti-Workshop: Zeichnen setzen/Farbe bekennen
Staatliche Regelschule "C. A. Mussäus" Weimar	11. - 12.05.2015	2 Projektstage	Vorurteile/Rassismus/Miteinander
	20.05.2015	Projekttag	Sexuelle Orientierung, Ausstellung "Ach, so ist das"
Staatliches Humboldt-Gymnasium Weimar	11.06.2015	Projekttag	Rassismus in der Sprache
Leuchtenburg Gymnasium Kahla	21.05.2015	Workshops	Fair play, Diskriminierung, Toleranz Miteinander, Selbstwertstärkung
Staatliche Regelschule Weimar-Schöndorf	16. - 19.06.2015	4 Projektstage	Vorurteile und Rassismus
Staatliche Grundschule Pestalozzi Weimar	15.06.15, 22.06.15, 25.06.15	3 Projektstage	Mobbing
UniverSaale Jena	25.06.2015	Theateraufführung, Titelverleihung	Asyl
Staatliches Gymnasium Neuhaus am Rennweg	06. - 07.07.2015	2 Projektstage	"Islam - Einblicke in eine Weltreligion"
Staatliches Anger-gymnasium Jena	06. - 09.07.2015	4 Projektstage	In einer Woche mit Spirit of Football um die Welt
Ernst-Abbe-Gymnasium Jena	06. - 09.07.2015	4 Projektstage	"anders wohnen – alternative Lebensweisen"
Staatliches Gymnasium Bergschule Apolda	06. - 10.07.2015	5 Projektstage	"Flucht und Asyl"
Staatliches Gymnasium Georgianum Hildburghausen	14.11.2015	Jubiläums-veranstaltung 20 Jahre SoR - SmC	"Mit Spirit of Football eine Reise durch die Welt" "Das Thüringer Courage-Netzwerk stellt sich vor"
Staatliche Gemeinschaftsschule Oldisleben	18.11.2015	Projekttag	Gestaltung von Postkarten für SoR – SmC
	19.11.2015	Projekttag	"Mit Spirit of Football eine Reise durch die Welt"
Evangelische Gemeinschaftsschule Erfurt	19.11.2015	Projekttag	"Flucht und Ankommen" - ein Comic-workshop
Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt	26.11.2015	Projekttag	"Fremdenfeindlichkeit und Islamophobie in der rechtsextremen Szene in Thüringen"

Einrichtung	Termin	Projekt	Thema
Staatl. Gymnasium "Gleichense" Ohrdruf	14.01.2016	2 Workshops	"Einblicke in den Islam, Fluchtgründe und Asylverfahren"
Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt	20.01.2016	Projekttag: Flüchtlinge in Erfurt, Grafik Projekttag	Erstellung von Comic-Geschichten zu Themen Flucht und Heimat: "Mein Zuhause"
Jenaplan-Schule Jena	27.01. - 28.01.2016	2 Projektstage	"Flucht und Asyl - Mit Betroffenen im Gespräch"
Ilmenau-Kolleg, Ilmenau	22.03.2016	Workshop	"Gegenseitige Akzeptanz"
	22.03.2016	Workshop	"Angsträume und was wir gemeinsam dagegen tun können"
Marie Curie Gymnasium, Bad Berka	12.04.2016	Projekttag	"Herz statt Hetze" – Ein Workshop zum Themenkomplex Rassismus, Migration und Flucht
Staatliche Regelschule Kerspleben	03.06.2016	Projekttag	"Rechtsextremismus, Asyl, Flucht"
Staatliches Gymnasium "J. H. Pestolzi" Stadtroda	20. - 22.6.2016	3 Projektstage	Flucht und Asyl
UniverSaale Jena - Freie Gesamtschule	20.09.2016/ 21.09.2016	2 Projektstage	Flucht und Asyl
Ernst-Abbe-Gymn. Jena	04. - 07.10.2016	Projektwoche	DDR-Geschichte oder Jugendkulturen in der Wendezeit

Zu 7.:

Folgende Projekte richteten sich gegen Rechtsextremismus. Im Übrigen ist die Frage zu verneinen.

Einrichtung	Termin	Projekt
Staatliches Gymnasium "J. H. Pestalozzi" Stadtroda	20. bis 22.04.15	3 Projektstage
SBBS für Gesundheit und Soziales Jena	28.04.2015	Theaterworkshop
SBBS für Gesundheit und Soziales Jena	12.05.2015	Theaterbesuch
Aktivschule Berlstedt "An der Via Regia"	17.06.2015	2 Theaterworkshops
Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt	26.11.2015	Projekttag
Staatliche Regelschule Kerspleben	03.06.2016	Projekttag

Zu 8.:

Aus dem Landeshaushalt fließen keine Mittel in die Produktion von Publikationen. In Thüringen wurden als landesspezifische Informationsmaterialien Flyer, Postkarten, ein Plakat, die Homepage und ein Roll Up erstellt (2015: 7.050 Euro, 2016: 5.000 Euro).

Zu 9. und 10.:

Es müssen keine Materialien käuflich erworben werden. Einzige Ausnahme sind die Kosten für das Metallschild, das die Schule als "Schule ohne Rassismus" auszeichnet.

Zu 11. und 12.:

Die Landeskoordination verkauft keine Materialien.

Dr. Klaubert
Ministerin